Effizienzprogramm FOKUS: Einigung zum Maßnahmenpaket mit Arbeitnehmern erzielt

Effizienzprogramm FOKUS: Einigung zum Maßnahmenpaket mit Arbeitnehmern erzielt

EnBW beschleunigt zusätzlich Zielerreichung in Höhe von 750 Millionen EURO um 1 Jahr
Karlsruhe. Auf dem Weg, ihre gute finanzielle Bonität und damit auch finanzielle Handlungsspielräume zu erhalten, hat die EnBW einen wichtigen Schritt vollzogen. Im Rahmen des konzernweiten Effizienzprogramms FOKUS wurde am Mittwoch mit den Arbeitnehmervertretern Einigung in wesentlichen Eckpunkten erzielt. Demnach werden insgesamt 1.350 Stellen im Konzern sozialverträglich abgebaut. Zusätzlich hat der Vorstand der EnBW beschlossen, das Effizienzprojekt zu beschleunigen, um das FOKUS-Ziel von nachhaltig 750 Millionen Euro EBIT-wirksamen Verbesserungen ein Jahr früher als ursprünglich geplant zu realisieren. Ursprünglich war geplant, dass alle Effizienzmaßnahmen bis Ende 2014 vollständig entwickelt werden und danach ihr volles Ergebnis entfalten.
Mit der Beschleunigung ihres Effizienzprogramms reagiert die EnBW konsequent auf die unverändert schwierigen energiewirtschaftlichen Rahmen- und Marktbedingungen. Um für die künftige Entwicklung und die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens eine solide finanzielle Basis zu schaffen, ist die nachhaltige Ergebnisverbesserung von 750 Millionen Euro wesentlich.
Für die EnBW ist die nun gefundene Einigung mit den Arbeitnehmervertretern nicht nur Ausdruck der bei der EnBW traditionell guten Sozialpartnerschaft, sondern auch Beleg für die Notwendigkeit und Richtigkeit der eingeleiteten Maßnahmen.
Für den sozialverträglichen Stellenabbau stehen im Unternehmen verschiedene Instrumente wie Altersteilzeit oder Abfindungsangebote zur Verfügung. Von den insgesamt 1.350 betroffenen Stellen entfallen 1.040 Stellen auf Support- und Querschnittsfunktionen, 310 Stellen auf operative Funktionen in der Wertschöpfungskette. Zudem wurde vereinbart, die Erfolgsbeteiligung für Mitarbeiter in den kommenden drei Jahren im Durchschnitt um 18 Prozent einer Monatsvergütung abzusenken.

EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Unternehmenskommunikation
Durlacher Allee 93
76131 Karlsruhe
Telefon 0721 63 14322; Telefax 0721 63 12672
mailto: presse@enbw.com
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=518130" width="1" height="1">

Pressekontakt

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

76131 Karlsruhe

Firmenkontakt

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

76131 Karlsruhe

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG mit Hauptsitz in Karlsruhe ist mit rund fünf Millionen Kunden das drittgrößte deutsche Energieunternehmen. Mit derzeit rund 17.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat die EnBW 2004 einen Jahresumsatz von 9.844 Millionen Euro erzielt. Unsere Kernaktivitäten konzentrieren sich auf die Geschäftsfelder Strom, Gas sowie Energie- und Umweltdienstleistungen.Traditionell sind wir fest in Baden-Württemberg verwurzelt. Darüber hinaus sind wir in ganz Deutschland sowie in weiteren Märkten Mittel- und Osteuropas aktiv. Wir wollen uns auch in Zukunft auf unsere Kernkompetenzen konzentrieren und unsere Kunden sicher und kompetent mit Energie und energienahen Dienstleistungen versorgen.Wir haben uns im Zuge der Liberalisierung des Strommarkts frühzeitig im Wettbewerb orientiert und unseren Strom als eines der ersten Energieunternehmen in ganz Deutschland angeboten. Als Vordenker und Wegbereiter auf dem Energiemarkt geben wir Impulse für die wissenschaftliche Forschung und Entwicklung. Wir verstehen uns im Sinne der Nachhaltigkeit als ein wirtschaftlich, gesellschaftlich und ökologisch verantwortlich agierendes Unternehmen. Durch die Entwicklung neuer Konzepte und Ideen spielen wir einen aktiven Part in der energiepolitischen Gestaltung unserer Zukunft im Rahmen der aktuellen Gesetzgebung